

## Kurzbeschreibung der Top-3-Kooperationen und des Sonderpreises in Kategorie A und B

### Liste der Top 3 in Kategorie A + Sonderpreis

- **Platz 1**  
**„arbeiten-pflegen-leben“**  
**Inhalt:** Verantwortliche in Unternehmen und Kommunen, aber auch relevante regionale AkteurInnen sowie die allgemeine Öffentlichkeit sollen für die Herausforderungen einer Vereinbarkeit von Beruf und Pflege sensibilisiert werden. Die an der Kampagne beteiligten Unternehmen unterzeichnen eine Erklärung, in der sie sich verpflichten, die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege in ihrem Unternehmen offensiv anzugehen und entsprechende betriebsinterne Ansprechpersonen zu beauftragen. Diese erhalten umfangreiches Informationsmaterial und das Angebot, Vorträge durch die kooperierenden kommunalen Pflegeberatungsstellen oder die Pflegekoordinatorin durchführen zu lassen.  
**Teilnehmer:** Ennepe-Ruhr-Kreis/Netzwerk W(iedereinstieg) Ennepe-Ruhr
- **Platz 2**  
**„Senioren-Technikbotschafter“**  
**Inhalt:** Moderne Technologien können in hohem Maße dazu beitragen, älteren Menschen ein selbstbestimmtes Leben im Alter zu ermöglichen. Übergeordnetes Ziel der Initiative ist es daher älteren Menschen Technik näher zu bringen. Die ehrenamtlichen Senioren-Technikbotschafter wirken als Moderatoren von zahlreichen Computer-Gruppen in Gelsenkirchen und werden dabei gezielt auf hochaltrige Menschen zugehen. Um die Ziele zu erreichen werden vorhandene Strukturen, wie das Generationennetz, ZWAR-Gruppen sowie mehr als 100 ehrenamtliche Nachbarschaftsstifter, genutzt. Die Kooperation von Forschungseinrichtung und den Senioren-Technikbotschaftern ermöglicht eine wissenschaftliche Begleitung, so dass die Erkenntnisse der Initiative auch überregional genutzt werden können und bspw. in die Entwicklung neuer Technologien einfließen.  
**Teilnehmer:** Institut für Arbeit und Technik, Stadt Gelsenkirchen (Generationsnetz e. V., ZWAR-Gruppen)
- **Platz 3**  
**„EULE – Erleben, Unterrichten, Lernen, Experimentieren“**  
**Inhalt:** Schüler und Schülerinnen schlüpfen in die Rolle des Lehrers und unterrichten in ihrer Freizeit Seniorinnen und Senioren ab 50. Im Rollentausch sollen beide Lebensphasen profitieren - durch den Lerneffekt von einander und durch den respektvollen Umgang miteinander. In diesem Schuljahr nehmen über 100 Senioren/innen, Menschen ab Mitte 50, an vier Computer- und fünf Englischkursen teil, die von elf Schülerinnen und sieben Schülern (ab Jahrgangsstufe 8) des Heinrich-Heine-Gymnasiums unterrichtet werden.  
**Teilnehmer:** Seniorenbeirat der Stadt Bottrop / Heinrich-Heine-Gymnasium
- **Sonderpreis**  
**„Dortmunder Wunschgroßeltern“**  
**Inhalt:** Das Projekt verbindet in ganz Dortmund Familien mit Kindern mit einer zunehmend „enkellosen“ Großelterngeneration. Mit dieser Idee wurde ein weiterer Baustein für Familienfreundlichkeit hinzugefügt. Die Bedürfnisse der Kinder müssen aufgrund der beruflichen Situation der Eltern und ihrem Zeitmanagement oft eher hinten anstehen. Die Eltern stehen unter Druck, haben weniger Zeit für die Kinder und fühlen sich überbelastet. Auf der Seite der älteren Generation fehlen immer häufiger die ersehnten Enkel. Viele Senioren haben Zeit und Freude an gemeinsamen Erlebnissen mit Kindern.  
**Teilnehmer:** Familienbüro Hombruch der Stadt Dortmund / Mehrgenerationenhaus Dortmund

## Liste der Top 3 in Kategorie B + Sonderpreis

- **Platz 1**  
**„17/70 – Junge Paten für Senioren“**  
 Um einer „Überalterung“ des Ehrenamts entgegenzuwirken, ist mit „17/70“ ein Projekt entstanden, das junge Menschen frühzeitig an soziales Engagement heranzuführt. Jugendliche ab 14 Jahren engagieren sich ein Jahr lang, durchschnittlich einmal wöchentlich, ehrenamtlich in Senioreneinrichtungen. Sie werden in acht Workshops von Fachkräften auf ihr Engagement vorbereitet. Nach einer kurzen Eingewöhnungsphase in den kooperierenden Senioreneinrichtungen ergeben sich größtenteils 1:1 Beziehungen, bei denen sich die „jungen Paten“ mit den Senioren unterhalten, ihnen etwas vorlesen oder spazieren gehen.  
**Teilnehmer:** Ehrenamt Agentur Essen e.V. / Schulen und Senioreneinrichtungen
- **Platz 2**  
**„Meerbecks muntere Männer“**  
**Inhalt:** Männer nach Renteneintritt, aber auch die ZWAR-Generation ab ca. 40 Jahren, sollen angesprochen und für gemeinsame Freizeitaktivitäten gewonnen werden. Dadurch soll das unausgeschöpfte Potential dieser Männer aktiviert werden.  
**Teilnehmer:** Interkulturelles Nachbarschaftsnetzwerk 55plus Moers-Meerbeck / KAB St. Barbara
- **Platz 3**  
**„Patenschaft Jung+Alt“**  
**Inhalt:** In dem Projekt Patenschaft Jung+Alt, übernimmt jeweils ein „Senior“ die Patenschaft für ein bestimmtes Kind, durch gemeinsame Treffen zu festen Zeiten wird ein näheres Kennenlernen möglich. So kann sich eine Beziehung entwickeln, die individuell an die Bedürfnisse beider angepasst ist – von Hausaufgabenbetreuung bis zur Umsetzung von Hobbies. Die angestellte Fachkraft steht begleitend zur Verfügung und kann je nachdem auch mit Gruppenangeboten die Möglichkeiten ergänzen. Dadurch sollen junge und alte Menschen zusammengebracht werden, um gegenseitig mehr Verständnis und Einsicht für die jeweiligen Lebenssituationen zu gewinnen.  
**Teilnehmer:** Soziales Bürgerzentrum Kierspe „Hand in Hand“
- **Sonderpreis**  
**„Seniorenkulturbus Mülheim a. d. Ruhr“**  
**Inhalt:** In der Diakoniewerk Arbeit & Kultur wird ein abwechslungsreiches Kulturprogramm entwickelt und an den interessierten Kundenkreis versendet. Die Senioren haben die Möglichkeit, sich zu einer entsprechenden Veranstaltung anzumelden. Mit zwei Kleinbussen werden sie dann von zu Hause abgeholt. In jedem Bus fährt eine Begleitperson mit, die gewährleistet, dass die Senioren gut betreut werden. Gemeinsam besuchen alle zusammen die Veranstaltung, anschließend werden die Senioren wieder nach Hause gebracht. Der Seniorenkulturbus hat das Ziel ältere Menschen, die alleine, bedingt durch ihr Alter, das Haus nicht mehr verlassen können, zu kulturellen Veranstaltungen zu bringen, um ihnen Mobilität und mehr Lebensfreude zu bereiten.  
**Teilnehmer:** Diakoniewerk Arbeit & Kultur gGmbH / Stadt Mülheim